

KT-Drucks. Nr. 209/2023

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Thomas Wagner
Telefon 07031-663 1589
Telefax 07031-663 1589
t.wagner@lrabb.de

Az: 767.621
24.11.2023

Sachstand Vergaben im Busverkehr

Anlage 1: Bieterübersicht (nicht öffentlich)

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Kenntnisnahme

04.12.2023
öffentlich

II. Bericht

Vergaben und Betriebsaufnahmen

Der Landkreis Böblingen hat – beginnend mit der Zäsur durch die Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) im März 2015 – mit einer Reihe von Beschlüssen die gestalterischen Rahmenbedingungen für die Vergaben von Busverkehrsleistungen geschaffen. Die Verwaltung berichtet seitdem regelmäßig über den Fortgang der Vergaben im Busverkehr, zuletzt im Umwelt- und Verkehrsausschuss am 12.07.2021, KT-Drucks. Nr. 116/2021.

Verkehrsleistungen im Busverkehr sind grundsätzlich in wettbewerblichen Verfahren zu vergeben (Ausschreibungen gemäß GWB, VOL/A). Nichtwettbewerbliche Vergaben kommen nur dann in Betracht, wenn ein vergaberechtlicher Ausnahmetatbestand greift. Dies sind insbesondere

Direktvergaben für Aufträge innerhalb der Schwellenwerte aus der Verordnung (EG) 1370/2007.

Die Vergabe von Busverkehrsleistungen durchläuft mehrere Prozessschritte und ist jeweils mit einer sogenannten Vorabbekanntmachung (VAB) anzukündigen. Mit Veröffentlichung der VAB im EU-Amtsblatt beginnt eine dreimonatige Antragsfrist für eigenwirtschaftliche Verkehre (also Verkehre, die ohne Zuschuss auf eigenes Risiko des Unternehmers betrieben werden). Gehen in dieser Frist Anträge von Unternehmen ein, die den in der VAB definierten Anforderungen an Art und Umfang des Angebots entsprechen, kommt es nicht mehr zur Vergabe eines Auftrags durch den Landkreis, da eigenwirtschaftliche Anträge Vorrang haben. Wird auf die eigenwirtschaftlichen Anträge keine Genehmigung erteilt, wird ein Jahr nach Veröffentlichung der VAB das Vergabeverfahren eingeleitet.

Ergänzend zu der folgenden Aufführung der Änderungen, welche sich seit dem letzten Bericht im UVA am 12.07.2021 ergeben haben, verweisen wir auch auf die Bieterübersicht in der **nicht-öffentlichen Anlage 1**:

1) Unterjährige Änderungen:

Notvergabe Verkehrsraum „Oberes Heckengäu“

Im August 2023 erreichte die Verwaltung von Seiten des Regierungspräsidiums Stuttgart die Information, dass die Liniengenehmigung des Linienbündels 3 der Firma Seitter aus Frielzheim mit Ablauf des 08.10.2023 widerrufen wird. Die Verwaltung hat daraufhin zusammen mit dem Enzkreis eine Notvergabe der Verkehrsleistungen durchgeführt, um den Bürgerinnen und Bürgern ab Wirksamwerden des Widerrufs im Rahmen der Daseinsvorsorge weiterhin ein Grundangebot im öffentlichen Nahverkehr zur Verfügung stellen zu können.

Für den Zeitraum vom 09.10.2023 bis 31.12.2023 wurde am 28.09.2023 das Angebot der Bietergemeinschaft Richard Eberhard GmbH, Industrieweg 14, 75331 Engelsbrand/ Klingel GmbH, Industriestraße 28, 71263 Weil der Stadt bezuschlagt.

2) Änderungen zum Fahrplanwechsel 10.12.2023

Inbetriebnahme Pilotprojekt OnDemand-Verkehr „Rutesheim/Renningen“

Das gemeinsame Pilotprojekt mit den Städten Rutesheim und Renningen umfasst OnDemand-Verkehrsleistungen im Bediengebiet beider Städte, sowie zusätzlich Fahrtangebote vom und zum Traumpalast in Leonberg (IMAX). Das barrierefreie, elektrisch angetriebene OnDemand-Shuttle verkehrt an Wochenenden (Samstag, Sonntag und Feiertag von 06:00 bis 21:00 Uhr sowie in den Nächten auf Samstag, Sonntag und Feiertag von 21:00 bis 00:30 Uhr). Der Pilotzeitraum umfasst zunächst zwei Jahre.

Am 31.07.2023 wurde das Angebot der Firma Schlienz-Tours GmbH & Co. KG, Willy-Rusch-Straße 11, 71394 Kernen im Remstal bezuschlagt.

3) Änderungen zum 01.01.2024

Linienbündel 8 „Schönbuch“

Das Linienbündel 8 „Schönbuch“ wurde für 8,5 Jahre vergeben. Es umfasst die Linien:

- 734 (Sindelfingen – Schönaich)
- 751 (Herrenberg – Holzgerlingen)
- 752 (Ehningen – Holzgerlingen)
- 755 (Glashütte – Waldenbuch)
- 756 (Weil im Schönbuch – Holzgerlingen)
- 757 (Holzgerlingen – Schönaich)
- 760 (Böblingen – Steinenbronn)
- 760A (Schülerverkehr: Sindelfingen – Schönbuchlichtung)
- 761 (Böblingen – Weil im Schönbuch)
- 761A (Schülerverkehr: Breitenstein – Neuweiler – Weil im Schönbuch)
- X16 (Sindelfingen – Nürtingen)
- X76 (Böblingen – Waldenbuch)
- N74 (Nachtbus: Böblingen – Schönbuchlichtung)

Der Zuschlag wurde an die Firma Friedrich Müller Omnibus (FMO), Schmollerstraße 13, 74523 Schwäbisch Hall erteilt, die bereits bisher das Linienbündel betrieben hat.

Die wichtigsten konzeptionellen Änderungen zur Inbetriebnahme:

- Einführung einer neuen Schnellbuslinie X16: Böblingen – Schönaich – Waldenbuch – Aichtal – Nürtingen
→ einzelne Fahrten binden das Mercedes-Benz Werk in Sindelfingen an
- Einführung einer neuen Schnellbuslinie X 76: Böblingen – Schönaich – Steinenbronn – Waldenbuch
→ erschließt neu in Schönaich ein Wohngebiet am Westrand
- Neue Direktverbindung von Holzgerlingen nach Herrenberg über die Linie 751: Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen – Herrenberg
- Anbindung von Waldenbuch Glashütte an die Kernstadt über die neue Linie 755
→ Umstieg in Waldenbuch auf überregionale Linien möglich
- Neue Direktverbindung zwischen Holzgerlingen und Schönaich über Breitenstein und Neuweiler mit der Linie 757
→ Mit Anbindung des Gewerbegebiets Buch in Holzgerlingen
- Durch Verlängerung der Linien 751/752, 756 sowie über die Linie 757 entsteht ein neues Stadtverkehrsangebot in Holzgerlingen
- Die Linie 760 bindet neu das Gewerbegebiet in Steinenbronn sowie Wohngebiete in Schönaich und Steinenbronn an

Linienbündel 9 „Siebenmühlental“

Das Linienbündel 9 „Siebenmühlental“ wurde für 8,5 Jahre vergeben. Es umfasst die Linien:

- 826 (Leinfelden – Waldenbuch – Tübingen)
- 826A (Schülerverkehr: Tübingen – Leinfelden)
- 827 (Häslach – Dettenhausen – Tübingen)
- 828 (Tübingen – Flughafen/Messe)
- X82 (Flughafen/Messe – Tübingen).

Der Zuschlag wurde an die Firma Friedrich Müller Omnibus (FMO), Schmollerstraße 13, 74523 Schwäbisch Hall erteilt, die bereits bisher das Linienbündel betrieben hat.

Die wichtigsten konzeptionellen Änderungen zur Inbetriebnahme:

- Neuer Regiobus X82: Tübingen – Dettenhausen – Waldenbuch – Steinenbronn – Echterdingen – Flughafen/Messe
→ Aufwertung des Verkehrsangebots auf einen durchgängigen Studenttakt Mo - So von ca. 5 Uhr bis 24 Uhr
- Verlängerung der Linie 827 nach Häslach: Tübingen – Pfrondorf – Dettenhausen – Häslach

Linienbündel 12 „Herrenberg“

Die Verwaltung hat bereits im Umwelt- und Verkehrsausschuss am 12.07.2021 (KT-Drucks. Nr. 116/2021) über das bevorstehende Vergabeverfahren berichtet. Das Vergabeergebnis der Stadt(werke) Herrenberg liegt zwischenzeitlich vor.

Das Linienbündel 12 Herrenberg wird seit dem 11.12.2022 von der Beck Bus Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG mit Sitz in Wildberg betrieben. Zum 01.01.2024 findet die Vollinbetriebnahme statt. Leistungen aus dem Übergangskonzept werden nunmehr wie vorgesehen durch das neu vergebene Linienbündel 8 sowie durch das Linienbündel 10 Los 1 übernommen.

Laufende Interimsvergabe und VAB im Verkehrsraum „Oberes Heckengäu“

Gemeinsam mit dem Enzkreis führt die Verwaltung aktuell die Interimsvergabe im Verkehrsraum „Oberes Heckengäu“ für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025 durch. Die Angebotsfrist für die Unternehmen wurde auf den 22.11.2023 festgelegt. Die Verwaltung rechnet, abhängig von der benötigten Zeit zur Angebotsauswertung, mit einer Zuschlagserteilung zwischen Anfang und Mitte Dezember 2023.

Parallel laufen bereits die Vorbereitungen zur Veröffentlichung einer VAB, um im Jahr 2025 die reguläre Neuvergabe für den Betrieb ab dem 01.01.2026 durchführen zu können. Die Veröffentlichung der VAB ist für Ende Dezember 2023 vorgesehen.

R. Bernhard

Roland Bernhard